


02 Do 10.00 Uhr | Puppenbühne **Puppentheater**
DIE ERBSENPROBE ODER DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE
Märchen nach den Brüdern Grimm und Hans-Christian Andersen
Ein Puppenspiel mit Meike Kreim vom Theater Papperlapapp
Puppenspiel und Geschichten, Leipzig
Für Zuschauer ab 4 Jahren
Idee: Meike Kreim | Ausstattung: Anne-Kathrin Heyne |
Bühnenbau: Martin Kreim | Regieberatung: Anne Swoboda



Die Inszenierung vertraut auf die Kraft des klassischen Märchenstoffes und handelt vom Loslassen und Erwachsenwerden, vom Suchen und Finden sowie der Weisheit, den rechten Augenblick zu erkennen, den das Schicksal für jeden von uns bereithält.

03 Fr 10.00 Uhr | Puppenbühne **Puppentheater**
DIE ERBSENPROBE ODER DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE
(wie am 02.02.12)

04 Sa 19.30 Uhr | Studiobühne **Schauspiel PREMIERE**
PUNK ROCK
Von Simon Stephens (Dramatiker des Jahres 2008)
Deutsch von Barbara Christ
Regie & Fassung: Christiane Ziehl | Bühnenbild: Thomas Gabriel
Kostüme: Kathrin Mickan | Regieassistent: Gesine Ringel, Grit Lukas
Mit Lucas Weißbach, Jessica Hoffmann, Tobias Borchers, Anne Weißbach, Daniel Fuhrmann, Sarah Müller, Angelina Schüler, Lucas Behrend, Vanessa Braun, Marie Scherfke, Eva-Lisa Hübner, Max Nitze, Frederik Hahn, Lisa Marquardt und Patrick Altenberg



Es ist ein Alptraum, ein Moment absoluter Grenzüberschreitung, wenn der Ort, der Sicherheit vermitteln soll, der ein Ort zum Lernen und Entdecken sein soll, zu einem Ort des Verbrechens wird. Der britische Erfolgsautor Simon Stephens zeichnet in seinem Stück Szenen nach, die zu einem Amoklauf in einer Schule führen können. Es wird das düstere Bild einer Generation gezeigt, die hin und her gerissen ist zwischen Leistungsdruck, Hormonen und Langeweile.

05 So 14.30 Uhr | Puppenbühne **Puppentheater**
DIE ERBSENPROBE ODER DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE
(wie am 02.02.12)

07 Di 19.30 Uhr | Studiobühne **Schauspiel**
PUNK ROCK
Von Simon Stephens (Dramatiker des Jahres 2008)
Deutsch von Barbara Christ
Regie & Fassung: Christiane Ziehl
(wie am 04.02.12)

09 Do 19.30 Uhr | Studiobühne **Schauspiel**
PUNK ROCK
Von Simon Stephens (Dramatiker des Jahres 2008)
Deutsch von Barbara Christ
Regie & Fassung: Christiane Ziehl
(wie am 04.02.12)

10 Fr 19.30 Uhr | Archäologisches Landesmuseum im St. Pauli-Kloster **Lesung**
Im Kreuzgang zu St. Pauli GESPRÄCHE MIT GOETHE
Von Johann Peter Eckermann
Es liest Harald Arnold
Musikalische Begleitung: Tanja Letz, Harfe
Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Brandenburger Theaters mit dem Archäologischen Landesmuseum.



Eckermann ist Zuhörer, Protokollant, Chronist, Bewunderer und Spiegel des Genius vom „Frauenplan“ in Weimar gewesen. Da er seinem Objekt der Vergötterung nur mit äußerstem Wohlwollen begegnete, dürfte es Goethe leicht gefallen sein, viel von sich Preis zu geben. Eckermann spricht über alles, was ihn als Künstler, Politiker und Mensch bewegte. Spannend sind seine Ausführungen zu Schiller. Und es fasziniert den Hörer, zu erleben, welch ausgedehnte Verstandesarbeit des Großmeisters zu welchen Ansichten und Urteilen über Welt und Leute führt.

10 Fr 19.30 Uhr | Studiobühne **Musikalisches Kabarett**
EIN MANN GIBT AUSKUNFT
Eine Hommage an Erich Kästner mit JOHANNES KIRCHBERG
Gesang & Musik: Johannes Kirchberg
Texte: Erich Kästner
Textauswahl: Siegfried von der Heide / Johannes Kirchberg



In seiner Hommage an Erich Kästner macht Johannes Kirchberg eine tiefe Verbeugung vor dem Dichter und präsentiert eigene Vertonungen zeit- und gesellschaftskritischer Lyrik Erich Kästners. „Ein Mann gibt Auskunft“ legt Kästners Texte an seine Biografie an, sucht und findet Bezüge, die Gründe sind für so bekannte Gedichte wie „Sachliche Romanze“ oder „Monolog in der Badewanne“.

12 So 15.00 Uhr | Foyer Großes Haus **Lesung**
Märkische Leselust
ICH MACH EIN LIED AUS STILLE
Lesung zum ersten Todestag von Eva Strittmatter
Es lesen Sabine Scholze und Hans-Jochen Röhrig
Gesang: Gabriele Näther
Klavier: Rita Herzog
Eine Lesereihe des Hans Otto Theaters Potsdam
Textauswahl und Leitung: Hans-Jochen Röhrig



Es werden u. a. Eva Strittmatters Gedichte (in Vertonungen von Rolf Lukowsky, Paul Kurzbach, Ernst H. Meyer), die „Briefe aus Schulzenhof“, Auszüge aus „Mat in Priest'amy“ sowie Erzählungen ihres Mannes aus „Geschichten ohne Heimat“ gelesen.

12 So 15.00 Uhr | Studiobühne **Kabarett Obelisk Potsdam**
FRIEDRICH, FREUDE, EIERSCHECKE
Zum 300. Geburtstag von Effzwo:
Ein preußisch-sächsisches Polit-Schamitzel
Mit Gretel Schulze und Andreas Zieger



Frau Gretel Schulze (Preußen) und Herr Andreas Zieger (Sachsen) tragen anlässlich des 300. Geburtstages von Friedrich II. einen hochpolitischen, verdammt aktuellen und daher urkomischen Streit aus, der das wankende Europa figelant wieder aufrichten wird. Friedrich, Freude, Eierschecke!!!

14 Di 10.00 Uhr | Studiobühne **Kinder- und Jugendtheater**
MORITZ IN DER LITFAßSÄULE
Christa Kozik / Rolf Losansky
Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Christa Kozik
Für Kinder ab 6 Jahren und die ganze Familie!
Regie: Kerstin Kusch | Bühne: Matthias Müller | Kostüme: Vera Krisch | Choreografie: Anja Kozik
Mit Friedemann Eckert, Charlotte Sieglin, Florian Schmidtko, Sinja-Kristina Dieks und Jan Dose




1983 feierte die DEFA-Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuchs Premiere. Der Blick in die bedrängte Seele eines Kindes, das nicht in die wirkliche Welt zu passen scheint, bewegt bis heute das Publikum aller Generationen. So ist „Moritz in der Litfaßsäule“ nicht nur ein Plädoyer für einen verständnisvollen Umgang mit kleinen Traumtänzern, sondern auch ein Mutmacher für alle Kinder.

15 Mi 10.00 Uhr | Studiobühne **Kinder- und Jugendtheater**
MORITZ IN DER LITFAßSÄULE
Konzerteinführung
18.30 Uhr | Foyer Studiobühne **Kammerkonzert**
UNERHÖRTE BRANDENBURG
Kammerkonzert „... 37000 JAHRE SPÄTER“
Ensemble Ventös - Wind und Knochen
Anna Friederike Potengowski, Flöten
Georg Wieland Wagner, Schlagwerk



(wie am 14.02.12)
CASPAR RENÉ HIRSCHFELD 4 Höhlenzeichnungen
Anrufung, Erscheinung, Orakel, Opfertanz
PETER HELMUT LANG Klangfügungen
GEORG WIELAND WAGNER Freiheit 37x10⁴
BLAZEJ DOWLASZ Part II Schwangesang
MARTIN DASKE Impulse
Notensetzen II

17 Fr 19.30 Uhr | Studiobühne **Musikalisches Kabarett**
FABIAN SCHLÄPER: NIE! AUSSER MANCHMAL.
Gesang: Fabian Schläper
Am Klavier: Iris Kuhn
Regie: Jo van Nelsen



Achtung, fertig, maßlos – Fabian Schläper, der „homme fatal“ des musikalischen Kabarets, serviert bissige Raffinessen vom Wahnsinn des Alltags, mit herausragend brillanter Stimme und einer atemberaubenden Sprachakrobatik. Traumwandlerisch sicher balanciert er auf dem Hochseil verbaler Kunstgriffe, ämsant und romantisch, aber auch frech und frivol, ohne je ins Bodenlose abzugleiten.

18 Sa 19.30 Uhr | Studiobühne **Schauspiel**
Peter Bause in DER KONTRABASS
Schauspiel von Patrick Süskind
Ein Muss für alle Freunde des Schauspiel – Theaters und Verehrer Peter Bauses, der nun schon zum vierten Mal im Brandenburger Theater gastiert.
In Kooperation mit **Bel mondo** Weir - Kultur




„Ovationen werden dem Dirigenten entgegengebracht“, der Dirigent drückt dem Kapellmeister mindestens zweimal die Hand; das Orchester erhebt sich geschlossen von den Plätzen, ... Als Kontrabassist kann man nicht einmal ordentlich aufstehen! Als Kontrabassist – entschuldigen Sie den Ausdruck – sind sie in jeder Hinsicht der letzte Dreck! Und darum sage ich, das Orchester ist ein Abbild der menschlichen Gesellschaft.“
Patrick Süskind schrieb sein großes Solo für einen Schauspieler im Jahr 1980. Es gehört seit Jahren zu den meistgespielten Werken deutschsprachiger Bühnen, übersetzt in 28 Sprachen.

19 So 16.30 Uhr | Foyer Studiobühne **Kammermusik im Foyer**
BELCANTO E FIATI
Miyoung Joo, Sopran | Gerrit Fröhlich, Flöte; Flautino | Andreas Weltzer, Trompete; Piccolo-Trompete | Burkhard Götzke, Flicorno-Basso; Posaune | Mark Spiess, Klavier
Opernarien von ALESSANDRO SCARLATTI, VINCENZO BELLINI, GAETANO DONIZETTI, GIUSEPPE VERDI und AMILCARE PONCHIELLI mit obligatem Blasinstrument in Verbindung mit italienischen Bläserkonzerten


22 Mi 19.30 Uhr | Theater der Altmark, Stendal **Die Brandenburger Symphoniker unterwegs**
SINFONIEKONZERT
„KEINE FALSCH BEWEGUNG! MIT ORPHEUS IN DIE UNTERWELT“
Emöke Baräth, Sopran | Hagar Sharvit, Mezzosopran
Harald Arnold, Textel | GMD Michael Helmroth, Dirigent
Es spielen die **Brandenburger Symphoniker**
CLAUDIO MONTEVERDI Ausschnitte aus „Orfeo“
CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK Ausschnitte aus „Orfeo ed Euridice“
FRANZ LISZT „Orpheus“ Sinfonische Dichtung Nr. 4
JACQUES OFFENBACH Ausschnitte aus „Orpheus in der Unterwelt“
Eine Aufführung im Rahmen der Kooperation mit dem Theater der Altmark, Stendal

23 Do 10.00 Uhr | Puppenbühne **Puppentheater**
DER WOLF UND DIE SIEBEN JUNGEN GEIßLEIN
Märchen der Brüder Grimm
Ein Puppenspiel mit Wilmi und Wolfgang Gerber vom Theater wiwo, Leipzig
Für Zuschauer ab 3 Jahren
Bühne und Figuren: Wolfgang Gerber



Mit der jüngsten Inszenierung des Puppentheaters wiwo werden besonders Kinder ab 3 Jahren angesprochen und auf behutsame Weise mit den Möglichkeiten des Figurentheaters bekannt gemacht.

23 Do 19.30 Uhr | Studiobühne **Schauspiel**
NORWAY. TODAY
Schauspiel von Igor Bauersima
Inszenierung: Katharina Holler / Dirk Löschner
Bühne: Christof von Büren
Kostüme, Video: Christopher Melching
Dramaturgie: Antonia Holle
Mit Friederike Duggen (Julie) und Jan Kittmann (August)
Eine Aufführung im Rahmen der Kooperation mit dem Theater der Altmark, Stendal



Julie und August wollen sterben. Im Chatroom haben sie sich zum gemeinsamen Sturz von einem Felsen an einem norwegischen Fjord verabredet. Das ganze Dasein erscheint ihnen als bloßer Fake. Julie ist es müde, ständig eine Rolle spielen zu müssen, nie ganz sie selbst sein zu können und befindet, sie passe nicht unter Menschen, „auch nicht unter lebende.“ Doch in der existenziellen Erfahrung spüren die beiden, dass ihr Sterbenwollen in Wirklichkeit unbändige Sehnsucht nach wahrhaftigem Leben ist.

24 Fr 10.00 Uhr | Puppenbühne **Puppentheater**
DER WOLF UND DIE SIEBEN JUNGEN GEIßLEIN
18.00 Uhr | Puppenbühne **Puppentheater**
DER WOLF UND DIE SIEBEN JUNGEN GEIßLEIN
18.45 Uhr | Fontanezimmer **Konzerteinführung**
Klaus Büstrin gibt zu diesem Konzert eine ca. 30minütige Einführung. Der Eintritt ist frei und unabhängig vom Konzertbesuch.
19.30 Uhr | Großes Haus **5. Sinfoniekonzert**
KEINE FALSCH BEWEGUNG! MIT ORPHEUS IN DIE UNTERWELT
Emöke Baräth, Sopran | Hagar Sharvit, Mezzosopran
Harald Arnold, Textel | GMD Michael Helmroth, Dirigent
Es spielen die **Brandenburger Symphoniker**
19.30 Uhr | Studiobühne **Schauspiel**
NORWAY. TODAY
Hier wird jeder Abend zum Unikat, denn nichts ist vorher einstudiert, alles entsteht spontan auf der Bühne. Das Publikum liefert Ideen und Stichworte, aus denen Schauspieler gemeinsam Geschichten und Szenen entwickeln, deren Verlauf und Ausgang immer wieder zu Überraschungen führen ...
CLAUDIO MONTEVERDI Ausschnitte aus „Orfeo“
CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK Ausschnitte aus „Orfeo ed Euridice“
FRANZ LISZT „Orpheus“ Sinfonische Dichtung Nr. 4
JACQUES OFFENBACH Ausschnitte aus „Orpheus in der Unterwelt“
Der antike Mythos hält Geschichten parat, die selbst uns Aufgeklärten unter die Haut gehen: Eine Frau kommt auf tragische Weise ums Leben. Ihr Gatte Orpheus, der seine Kunst als Sänger und Leierspieler der Liebe zu Euridyke verdankt, entzieht seine geliebte Frau mit dem Zauber der Musik dem Totenreich. Euridyke macht er allerdings einen entscheidenden „Fehler“, verliert sie zum zweiten Mal an die Unterwelt und wird schließlich von dionysischen Weibern in Stücke gerissen. Diese Geschichte einer unmöglichen Liebe ist so rätselhaft-mehrdeutig, dass sie Stoff für unzählige künstlerische Adaptionen bot. (A. W.)
(wie am 23.02.12)

25 Sa 19.30 Uhr | Studiobühne **Musikalisches Kabarett**
WEGEN EMIL SEINE UNANSTÄND'GE LUST
Ein Claire Waldoff Abend mit MAGGY DOMSCHKE und Erik Kross am Klavier



Im Claire Waldoff Abend mit Maggy Domschke erlebt man, wie aktuell, voller Witz und Humor die Texte auch heute noch sind. Maggy Domschke bringt 20 der bekanntesten Lieder zu Gehör. Neben zwei Spielszenen schlüpft sie auch zwischen den Chansons in die Rolle der Claire und plaudert über Biographisches und Anekdotisches aus dem Leben der Waldoff.
18.45 Uhr | Fontanezimmer **Konzerteinführung**
Klaus Büstrin gibt zu diesem Konzert eine ca. 30minütige Einführung. Der Eintritt ist frei und unabhängig vom Konzertbesuch.
19.30 Uhr | Großes Haus **5. Sinfoniekonzert**
KEINE FALSCH BEWEGUNG! MIT ORPHEUS IN DIE UNTERWELT
(wie am 24.02.12)

26 So 14.30 Uhr | Puppenbühne **Puppentheater**
DER WOLF UND DIE SIEBEN JUNGEN GEIßLEIN
16.00 Uhr | Puppenbühne **Puppentheater**
DER WOLF UND DIE SIEBEN JUNGEN GEIßLEIN
15.00 Uhr | Studiobühne **Kabarett**
WEGEN EMIL SEINE UNANSTÄND'GE LUST
Ein Claire Waldoff Abend mit MAGGY DOMSCHKE und Erik Kross am Klavier
16.00 Uhr | Nikolaissaal Potsdam **Die Brandenburger Symphoniker unterwegs**
KLASSIK AM SONNTAG
KEINE FALSCH BEWEGUNG! MIT ORPHEUS IN DIE UNTERWELT
Emöke Baräth, Sopran | Hagar Sharvit, Mezzosopran
Clemens Goldberg, Moderation
GMD Michael Helmroth, Dirigent
Es spielen die **Brandenburger Symphoniker**
(wie am 23.02.12)
(wie am 25.02.12)
(Programm wie am 22.02.12)

29 Mi 19.30 Uhr | Großes Haus **Gastspielkonzert**
IHNNEN ZULIEBE
Ein Programm rund um die musikalischen Erfolge von Ralph Benatzky
Mit **WALTER PLATHE** und **REINER HEISE**
Regie: Walter Plathe
Die verbindenden Texte zum Nachdenken und zum Lachen stammen von Peter Enskikat.
Für sein Programm hat sich Walter Plathe ein Idol der goldenen 20er ausgesucht: Ralph Benatzky (1884 – 1957), Schöpfer berühmter Operetten und Singspiele. Auch wer nicht weiß, dass viele bekannte Melodien von Benatzky stammen, liebt sie und singt sie mit. Das Programm beinhaltet u. a. Welterfolge wie „Im weißen Rößl“, „Yes Sir“, „Die ganze Welt ist himmelblau“, „Im Salzkammergut“, „Es muss was wunderbares sein“, „Ich lade Sie ein Fräulein“, „Mein Mädel ist nur eine Verkäuferin“, „Und als der Herrgott Mai gemacht“ und „Irgendwo auf der Welt“.

